

Tätigkeitsbericht 2023 der AWO SANO Thüringen gGmbH

Das Jahr 2023 war auch aus der Sicht der AWO SANO Thüringen gGmbH wesentlich geprägt von den Auswirkungen des Kriegsgeschehens in der Ukraine, insbesondere der einsetzenden Wirtschafts- und Energiekrise sowie der allgemeinen hohen Inflation.

Die Umsatzerlöse 2023 betragen insgesamt 6.867 TEUR (Vorjahr 6.468 TEUR). Der Personalaufwand inklusive Arbeitgeber-Kosten stieg im Vergleich zum Vorjahr von 3.196 TEUR (2022) auf 3.378 TEUR (2023).

a) Mutter-Kind-Klinik Steinheid

Die Auslastung der Mutter-Kind-Klinik Steinheid betrug im Jahr 2023 ca. 97% (31.227 Belegungstage). Damit stieg die Auslastung im Vergleich zum Vorjahr um ca. 11,6% (27.983 Belegungstage).

Nach der pandemiebedingt geringeren Auslastung in den Jahren 2020 – 2022 konnte in 2023 eine nahezu maximale Auslastung erzielt werden. Die Nachfrage der Kostenträger ist ungebrochen hoch.

Die Weiterempfehlungsquote der Patienten betrug 2023 95%. (Vorjahr 92%). Basis ist die interne Kundenbefragung aller erwachsenen Patientinnen.

b) Ferienzentrum Oberhof:

Das Ferienzentrum Oberhof war im Berichtsjahr 2023 ganzjährig geöffnet und konnte eine durchschnittliche Belegung von 62% verzeichnen. Dies ist vor allem auf das Auslaufen der von der Bundesregierung gesteuerten Maßnahme „Corona-Auszeit für Familien – Familienferienzeiten erleichtern“ zurückzuführen, die in 2022 zu einer sehr guten Belegung von 76% führte. Ein landeseigenes Familienförderprogramm des Freistaates Thüringen konnte erst in der zweiten Jahreshälfte verabschiedet werden. So konnten erheblich weniger Familien als in den Jahren zuvor erreicht werden.

Der Bereich der gemeinnützigen Familienerholung ist ein wichtiger Bestandteil der Tätigkeiten der AWO SANO Thüringen. Die familienpolitische Bedeutung der Familienferienstätte wird durch viele geförderte Familienmaßnahmen des Landes Thüringen begleitet. So konnte, unter Beteiligung der AWO Sano Thüringen, die Richtlinie zur Familienerholung auch für 2024 fortgeschrieben werden. Die AWO Sano Thüringen ist weiterhin direkt und über den Thüringer Arbeitskreis der

Familienferienstätten in regem und konstruktivem Austausch mit dem Landesfamilienministerium.

Das Land Thüringen fördert darüber hinaus eine sozialpädagogische Stelle, um die Qualität der Bildungsangebote sicherzustellen.

c) **Physiotherapeutische und ergotherapeutische Praxen**

Die physiotherapeutische und ergotherapeutischen Praxen der AWO Sano Thüringen gGmbH verzeichnen weiterhin einen hohen Patientenzulauf.

Die Planungen für eine Zusammenlegung der ergotherapeutischen Praxis Neuhaus und der physiotherapeutischen Praxis Neuhaus in gemeinsame Räumlichkeiten in Neuhaus erfolgten im Sommer 2022. Diese Neuaufstellung wirkte sich sehr gut im Verlauf des Jahres 2023 aus.

Chancen und Risiken

Risiken sind aktuell und künftig vor allem in Zusammenhang mit den Folgen des Krieges in der Ukraine zu sehen. Die sich weltweit auswirkenden enormen Preissteigerungen setzen auch die AWO Sano Thüringen unter hohen Kostendruck.

Gleichzeitig erleben die Zielgruppen diese Kostensteigerungen in allen Bereichen und werden künftig sehr genau schauen, wo sie Abstriche machen müssen. Ohne politische Unterstützung wird es künftig immer mehr Familien geben, die sich keinen Urlaub oder eine Klassenfahrt mehr leisten können. Das Armutsrisiko wird für viele Familien weiter steigen, was in der Folge vermutlich längere und stärkere Krankheitsverläufe der Menschen bedingen. Familien sind schon jetzt durch Mehrfachbelastungen wie Sorge um den eigenen Arbeitsplatz, Preissteigerungen und allgemeine Existenzängste an der Überlastungsgrenze.

Die AWO SANO Thüringen geht davon aus, dass die Bereiche Vorsorge und Rehabilitation, die Bereiche Praxen sowie die Familienerholung für Familien ganzheitlich, besonders angesichts der aktuellen gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen, wichtige Stützen zur Stärkung sind. Diese Versorgungsstrukturen werden nach jahrelanger verlässlicher Funktionalität gesucht und bewähren sich sowohl für die Patientinnen der Mutter-Kind-Klinik sowie für Familien, die in das Ferienzentrum Oberhof kommen. Die AWO Sano Thüringen arbeitet derzeit an unterschiedlichen Konzepten, um auch weiterhin Erholung und Regeneration für alle zu ermöglichen.

Auch stellt sich die AWO Sano Thüringen den Preissteigerungen im Wareneinkauf sowie der Energieversorgung. Hier werden aktive Maßnahmen ergriffen, um Einsparpotenziale zu identifizieren sowie Abläufe zu optimieren.

Der Fachkräfte- und Personalmangel verstärkt sich in allen Bereichen zunehmend. Die Geschäftsführung legt hier verstärkt das Augenmerk auf Mitarbeiterbindung, Personalrecruiting, gute Personalführung sowie Optimierung von Arbeitsabläufen.

Insgesamt war das Geschäftsjahr positiv und auch im Folgejahr wird sich dieser Trend verstetigen.

Rerik, 22.Juli 2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Claudia Baude', written in a cursive style.

Claudia Baude
Geschäftsführerin